

Anlässlich der *Internationalen Wochen gegen Rassismus* lädt das AWO-Projekt *Zukunft mit Herz gestalten!* ein:



Dekolonisierung

Dekoloni... was bitte?

Dekolonisierung! Bedeutet, sich mit den Auswirkungen der Kolonialzeit auf unser heutiges Leben kritisch auseinanderzusetzen.
Dazu laden wir ein:

Online-Vortrag mit Serge Palasie

Frankreich, Spanien, das Vereinigte Königreich – das sind große Kolonialmächte. Aber wir Deutschen? Haben doch mit Ausbeutung und Sklaverei nichts zu tun. Oder? Ganz so einfach ist es leider nicht.

Erstens gab es deutsche Kolonien und grausame von Deutschen begangene Kolonialverbrechen. Zweitens sind die Auswirkungen der Kolonialzeit generell immens und tiefgreifender, als man auf den ersten Blick denken könnte.

Gründe, sich mit Dekolonisierung zu beschäftigen, gibt es genug. Dekolonisierung betrifft sichtbare Orte, Straßen oder Denkmäler, aber auch soziale Ungleichheit, Armut und Rassismus. Auf der Welt, in Europa, in Deutschland oder ganz konkret in Dortmund.



Über den Referenten: **Serge Palasie** arbeitet als Fachpromotor Entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Fokus Afrika im *Eine Welt Netz NRW*. Seine Ausstellung „Schwarz ist der Ozean. Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun?“ war an nahezu 200 Orten zu sehen. Jetzt hat er die neue Ausstellung „[Sichert\(e\) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne?](#)“ konzipiert.

Wo?
online
via Zoom

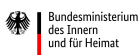
Wann?
Mittwoch,
22. März 2022
19–20.30 Uhr

Wieviel?
Teilnahme ist
kostenlos

Anmeldungen bitte bis zum 15. März an l.berentzen@awo-dortmund.de oder unter 0231/9934-103.
Weitere Informationen und den Link zur Teilnahme verschicken wir vorab per Email.

Eine Veranstaltung des Projekts [„Zukunft mit Herz gestalten!“](#)
anlässlich der [Internationalen Wochen gegen Rassismus](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

